

Trans Tac[®] Lamellenvorhänge

Gebrauchsanweisung/Aufbauanleitung

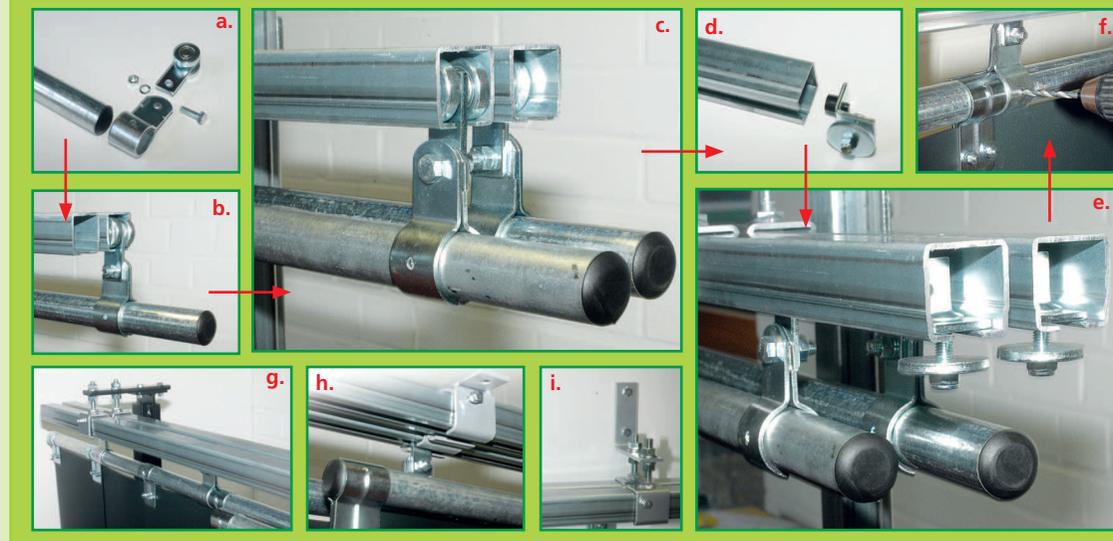
Montage

1. Entnehmen Sie die Lamellenstreifen bei der Montage einzeln aus der Verpackung und montieren Sie diese abwechselnd zur Rollrichtung.
2. Fädeln Sie die Lamellen an der Überlappungsstelle in die Schwingsschelle ein.
3. Drücken Sie die Schwingsschellenhalbschale gegen das Rohr und fixieren Sie diese mit der anderen Halbschale von der gegenüberliegenden Seite.
4. Sichern Sie die Schrauben handfest mit Federringen und Muttern.
5. Verfahren Sie mit der nächsten Lamelle genauso.
6. Ziehen Sie die Lamellenvorrichtung an den Enden auseinander, damit die Lamellen straff hängen.
7. Fixieren Sie bei Bedarf die Rohrschellen (f) mit Blindnieten oder Blechschrauben.
8. Schrauben Sie am Ende der Montage alle Muttern mit dem Akuschrauber fest.

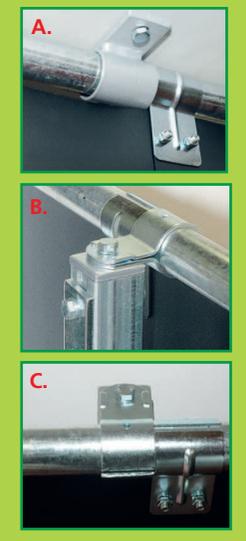
Die **seitenverschiebbare Lamellenaufhängung** kann wahlweise am Ständer (g), an der Decke (h) oder an der Wand (i) befestigt werden. Die feste Lamellenaufhängung kann ebenfalls wahlweise an der Decke (A), am Ständer (B) oder an der Wand (C) befestigt werden.

Die **feste Lamellenaufhängung** kann ebenfalls wahlweise an der Decke (A), am Ständer (B) oder an der Wand (C) befestigt werden.

Lamellenaufhängung seitenverschiebbar (Montage der Tragekonstruktion von a-f)

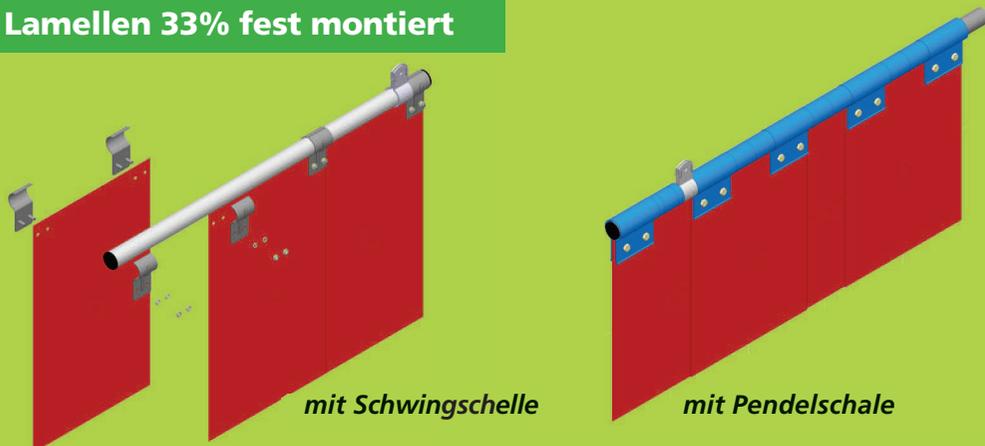


Lamellenaufhängung fest



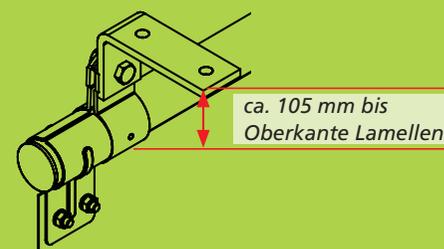
Bitte beachten Sie auch die Informationen über die TransTac Lamellenvorhänge auf der Rückseite!

Lamellen 33% fest montiert

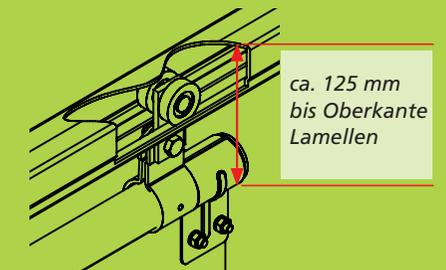


Lamellenaufhängung

Lamellenaufhängung fest



Lamellenaufhängung seitenverschiebbar





Trans Tac

Lamellenvorhänge Gebrauchsanweisung/Aufbauanleitung

Einsatzgebiet:

Die TransTac Lamellen dienen der Abschirmung von Schweißarbeitsplätzen zum Schutz der unbeteiligten Kollegen, die sich in der Nähe des Arbeitsplatzes aufhalten oder daran vorbeigehen. Sie schützen gegen UV-Licht und Infrarotstrahlen, gegen Schlackenspritzer und Funkenflug. Gleichzeitig schützen die Lamellen den Schweißer selbst vor Reflexionen, da der Reflexionsgrad sowohl im UV-, wie auch im Bereich des sichtbaren Lichtes unter 10% liegt.

Einsatzempfehlung:

Die TransTac-Lamellenvorhänge sollten in der Art angebracht werden, dass eine Schädigung andere Personen ausgeschlossen ist. Hierzu ist eine ausreichende Dimensionierung unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten erforderlich. Bei einem Beobachtungsabstand zum Lichtbogen unter 2 m oder einer Beobachtungszeit von mehr als 1000 sek/Tag oder einem Schweißstrom von mehr als 200 A bzw. Schweißverfahren mit besonders hoher Lichtentwicklung oder bei direkt nebeneinander liegenden Arbeitsplätzen empfehlen wir Vorhänge mit einem entsprechend niedrigen Gefährdungsfaktor.

Haltbarkeit:

TransTac Lamellen sind auf Grund Ihrer UV-Stabilität bei Raumtemperatur fast unbegrenzt haltbar. Mechanische Beschädigungen können wir leider nicht ausschließen; wir empfehlen in diesem Fall den sofortigen Austausch der Lamellen, um die Schutzwirkung aufrecht zu erhalten. Bei evtl. Durchfahren der Lamellen können diese zerkratzen und damit ihre Transparenz verlieren. Wir empfehlen auch hier den Austausch. Ein Knicken der Lamelle ist wegen der Dauerbruchneigung zu vermeiden. Wir empfehlen die pendelnde Aufhängung mit Original TransTac Schwingschellen. Sollten Sie die Lamellen lagern oder transportieren wollen, bitte mindestens mit einem Radius von 20 cm aufrollen, da sonst mit einem starken Verzug der Lamelle zu rechnen ist.

Reinigung und Pflege:

TransTac Lamellen können mit handelsüblichen Seifenlösungen gereinigt werden. Bei hartnäckigen Verschmutzungen empfehlen wir den vorsichtigen Einsatz von Lösungsmitteln. Eine Pflege des Produktes ist nicht erforderlich.

Achtung!

TransTac-Lamellen dürfen nicht zur Beobachtung des Schweißvorganges an Stelle eines Schweißerschildes genutzt werden. Die Lamellen sind nicht als Laserschutz vorgesehen; bitte sprechen Sie vor dem Einsatz mit dem Herstellerwerk.

Vielen Dank für Ihre Entscheidung, einen TransTac Lamellenvorhang zu kaufen. Sie haben sich damit für ein Qualitätsprodukt entschieden, dessen Schutzwirkung von internationalen Gremien aus Medizinern, Physikern und Ingenieuren festgelegt wurde. Sie oder Ihre Kollegen können bei richtigem Gebrauch sicher sein, dass Haut und Augen vor den gefährlichen Schweißstrahlen geschützt sind.

- T75M dunkelgrün**
- T55 eurogrün**
- T50 rotbraun**
- T50 matt rotbraun**
- T40 rotorange**
- T0 glasklar**

Schutzvorhang für alle Schweißverfahren nach DIN EN 1598: 2011-12, Gefährdungsfaktor ca. 0,05.

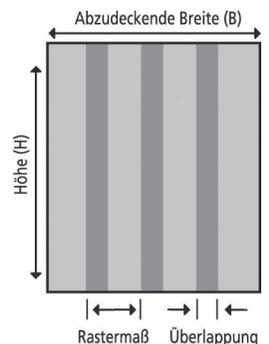
Schutzvorhang für alle Schweißverfahren nach DIN EN 1598: 2011-12, Gefährdungsfaktor ca. 0,40.

Schutzvorhang für alle Schweißverfahren nach DIN EN 1598: 2011-12, Gefährdungsfaktor ca. 0,70.

Schutzvorhang für alle Schweißverfahren nach DIN EN 1598: 2011-12, Gefährdungsfaktor ca. 0,70.

Schutzvorhang für alle Schweißverfahren nach DIN EN 1598: 2011-12, Gefährdungsfaktor ca. 0,80.

Schutzvorhang zum Schutz gegen Splitter, Spritzer, Lärm und Kälte. Material ist funkenfest und flammwidrig. Entflammbarkeit gemäß Klasse der Kantenbeflammung K1/0, 36 mm (entspricht ca. DIN 4102 B2).



* = Rastermaß 250 mm
 ** = Rastermaß 200 mm
 *** = Rastermaß 150 mm



Überlappung	Abdeckende Breite (B) in mm														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
33% (=50 mm)*	300	550	800	1050	1300	1550	1800	2050	2300	2550	2800	3050	3300	3550	3800
66% (=100 mm)**	300	500	700	900	1100	1300	1500	1700	1900	2100	2300	2500	2700	2900	3100
100% (=150 mm)***	300	450	600	750	900	1050	1200	1350	1500	1650	1800	1950	2100	2250	2400

Überlappung	Abdeckende Breite (B) in mm															
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
33% (=50 mm)*	4050	4300	4550	4800	5050	5300	5550	5800	6050	6300	6550	6800	7050	7300	7550	
66% (=100 mm)**	3300	3500	3700	3900	4100	4300	4500	4700	4900	5100	5300	5500	5700	5900	6100	
100% (=150 mm)***	2550	2700	2850	3000	3150	3300	3450	3600	3750	3900	4050	4200	4350	4500	4650	

Für die Aufhängung der Lamellen wird eine Schwingschelle je Lamelle und zusätzlich eine Schwingschelle am Ende benötigt.